



Sicherheitskonzept



Ergänzung 2018

Bruno Hersche, Dipl. Ing. ETH SIA

Riskmanagement Consulting und
Krisenmanagement Training

A- 3332 Sonntagberg 18

Tel. +43 7448 4126

Tuschgenweg 112, CH - 8041 Zürich

Tel. +41 44 261 76 26

riskmanagement@hersche.at

www.hersche.at

Sonntagberg, 16. Juli 2018

4049.07/BH

Inhalt

1	Ausgangslage	1
1.1	Neues Konzept im Innenhof der Villacher Burg	1
1.2	Sicherheitsschranken »CitySafe« an den Zufahrten	2
2	Sicherheitsmassnahmen	3
2.1	Grundsätzliches	3
2.2	Innenhof Villacher Burg	3
2.3	Zufahrtssperren »CitySafe«	6
2.4	Sicherheitszonen Draulände	12

Anhang:

Protokoll der Kirchtagsbesprechung vom 2.7.18



1 Ausgangslage

Anlässlich des 75. Villacher Kirchtages 2018 mit Brauchtumswoche gibt es gegenüber dem Vorjahr zwei Neuerungen.

Ferner wurden die Abmessungen der Sicherheitszonen an der Draulände an den bisherigen Orten neu festgelegt.

1.1 Neues Konzept im Innenhof der Villacher Burg

In der Burg war jahrzehntelang der Villacher Ruderverein untergebracht. Dieser hat 2016 seine Standtätigkeit beendet. Die Burg ist damals am Villacher Kirchtage leer gestanden. 2017 wurde ein neues Konzept »Taupes Genusswies« umgesetzt. Vor der Burg gab es am Montag im Zeitraum 20 – 22 Uhr ein »Drind'l und Bub'n Springen«.

Für dieses Jahr gibt es ein neues Konzept mit Gastronomie mit mehreren Bars und einer mittigen Bühne mit einem DiscJockey. Der Facebook Kirchtage mit dem »Drind'l und Bub'n Springen« entfällt.

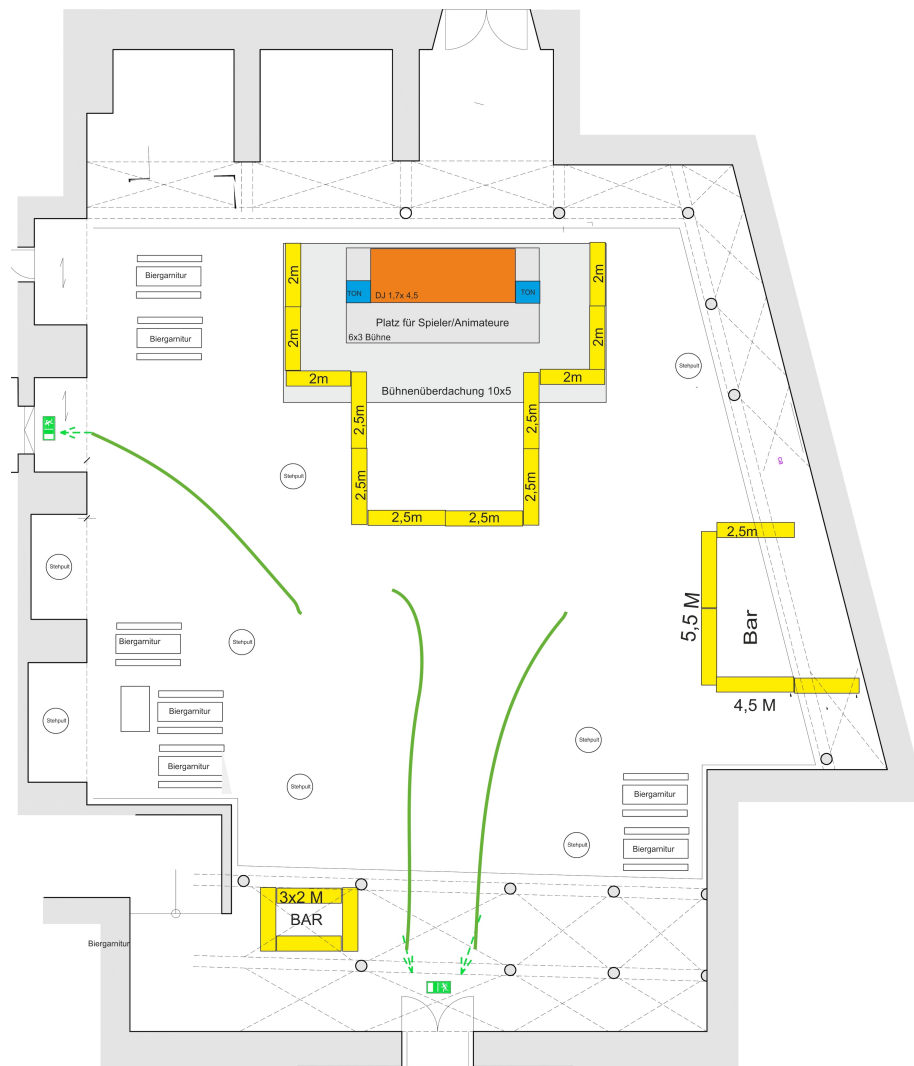


Abb. 1: Neues Konzept im Hof der Burg



1.2 Sicherheitsschranken »CitySafe« an den Zufahrten

Für die Absicherung der Zufahrt gegen Amokfahrten, wie sie in Nizza am 14. Juli 2016 mit 86 Toten und über 400 Verletzten und am Weihnachtsmarkt in Berlin am 19. Dezember 2016 mit 12 Toten und 55 Verletzten durchgeführt wurden, hat der Veranstalter nach einer Besichtigung bei der Münchner Polizei sogenannte »CitySafe-Sperren« beschafft. Diese sollen eine ungewollte Zufahrt zum Festgelände mit der Absicht, Personen- und Sachschäden in terroristischer Absicht zu verursachen, verhindern. Die Konstruktion ist in der Lage, Personenwagen und mittleren Lastwagen zu stoppen.



Abb. 2: Modul einer CitySafe-Sperre

Mobile Anti-Terror-Sperre - CitySafe®

Mobilität

- Gewicht: 880 kg
- Größe: L x B x H
2.300 x 800 x 1.105 mm
- benötigte Transportmittel: LKW und Hubwagen

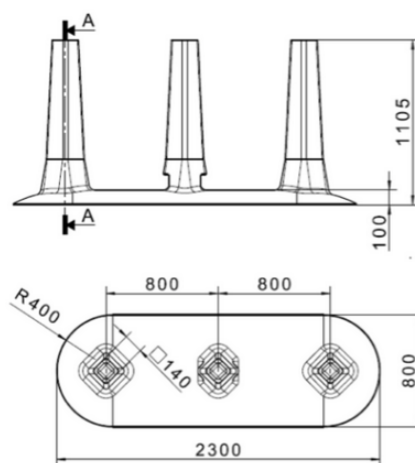


Abb. 3: Beschreibung der CitySafe-Sperre





Abb. 4: Vorführung bei der Polizei in München (Platzierung mittels Handhubwagen)

2 Sicherheitsmassnahmen

2.1 Grundsätzliches

Die Auflagen und Anforderungen des Sicherheitskonzeptes vom 25.6.15 gelten unverändert auch für die Neuerung im heurigen Jahr. Vorbehalten bleiben Auflagen gemäss nachstehenden Ziffern.

2.2 Innenhof Villacher Burg

Der Innenhof wird wie im oben stehenden Pläne (Abb. 1 und 6) gestaltet.

Die Arkade und die Nischen hinter der Bühne sind abzusperren und dürfen von den Besuchern nicht genutzt werden. Die so entstehende nutzbare Fläche beträgt 380 m². Dies ergäbe bei 3 Pers./m² eine zulässige Personenzahl von 1140 Personen.

Limitierender Faktor sind indes die beiden (Not-)Ausgänge, deren Gesamtbreite nur 3,38 m beträgt. Daraus ergibt sich eine maximal zulässige **Personenzahl von 330**.

Nachdem im Hof der Burg nur wenige Tische und Bänke aufgestellt werden (maßgebend Plan in Abb. 6) bestehen entgegen der Festlegungen im Sicherheitsbericht von 2015 (Maßnahme M22) keine Einwände gegen die Errichtung der beiden Bars in den Arkaden.



Abb. 5: Nutzbare Fläche Innenhof Burg mit gesperrten Nischen und Arkade



Die Wege zu den Notausgängen sind gemäss Abb. 6 von Stehtischen, Plakatständern und jeglichem anderen Mobiliar frei zu halten.

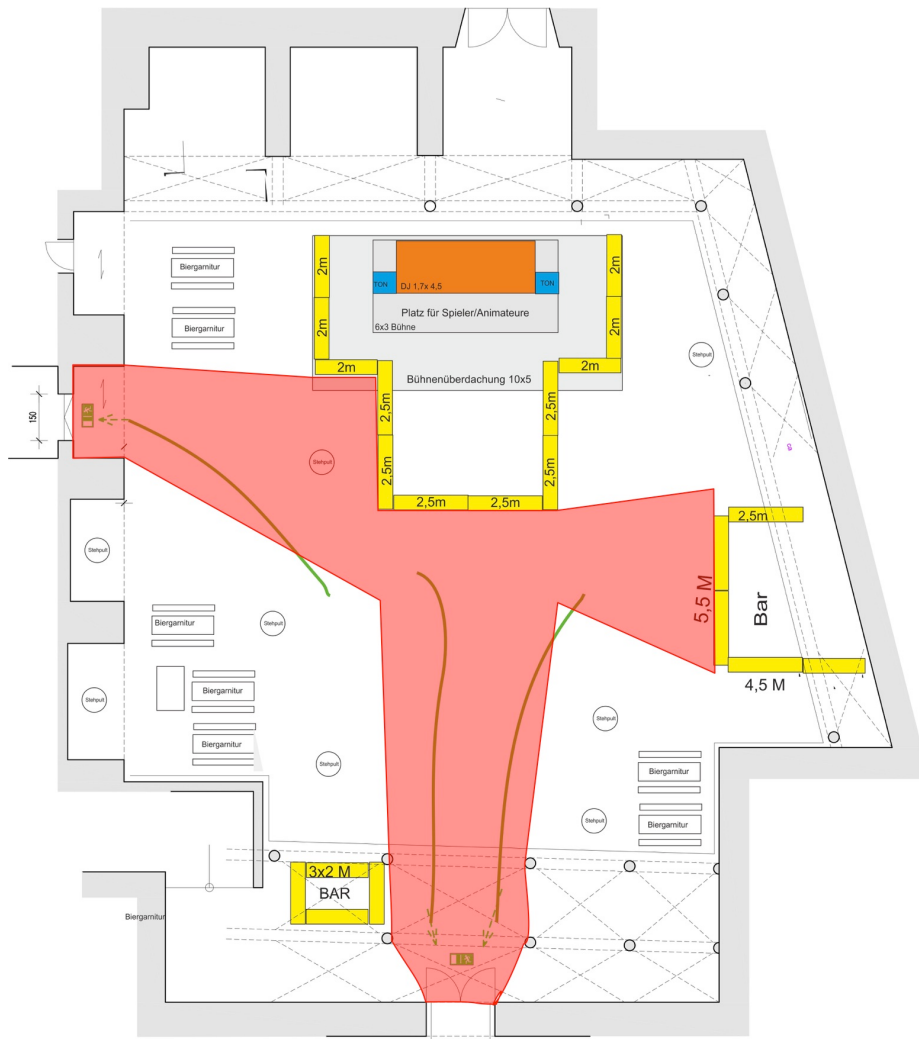


Abb. 6: Freizuhaltende Flächen Richtung Notausgänge

An die Fluchtwege müssen folgende Anforderungen erfüllt sein (siehe Abb. 7):

- Fluchtwegezeichen 300 x 150 mm, elektrisch aus- oder angeleuchtet
- alle Fluchtwegezeichen (auch bestehendes) an der Oberkante des jeweiligen Durchganges montiert
- Die Gittertore stehen während der Betriebszeiten offen. Die Türe im Nebeneingang darf geschlossen bleiben, sofern sie mit einem vorschriftsgemässen Panikverschluss versehen ist.
- Die Pfosten im Hauptein-/Ausgang werden entfernt.
- Beim Haupteingang wird (im Fluchtweg) eine Rampe erstellt:
 - Neigung max. 10% (nicht barrierefrei)
 - erstellt auf die voll Breite des Haupteinganges

-
- The floor plan shows a festival area with several key zones and safety annotations:
- Top Right:** A green exit sign with a white arrow pointing down and a white running figure. Text: "Schildergrösse siehe Planeintrag", "elektrisch ausgeleuchtet", "Oberkante Türöffnung (Türsturz) montiert".
 - Top Center:** A blue area labeled "Platz für Spieler/Animatere 6x3 Bühne" with a DJ booth labeled "DJ 1.7x 4.5".
 - Right Side:** A yellow bar area labeled "Bar" with dimensions "2.5m" and "4,5 M".
 - Bottom Center:** A yellow bar area labeled "3x2 M BAR".
 - Bottom Right:** A ramp area with text: "Rampe auf volle Breite, 1,0 bis 1,5m lang, rutschfest", "Pfosten demontieren".
 - Left Side:** A red line indicating a path or boundary, with a yellow and black striped warning sign.
 - Bottom Left:** A photo of a doorway with a yellow and black striped warning sign. Text: "Gelb-schwarzes Anti-rutsch-Klebband 5 cm".
 - Center:** A large green area labeled "Bühnenüberdachung 10x5" with dimensions "300 x 150 mm" and "300 x 150 mm".
 - Various Other Labels:** "Biergarten", "Bar", "Bühne", "Tür", "Rampe", "Pfeile", "300 x 150 mm", "2m", "2.5m", "5.5 M", "4,5 M", "vorhanden".

Die Fluchtwege müssen der OIB-Richtlinie 4 (»Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit«) entsprechen. Ferner sind bezüglich der Fluchtweg-Orientierungsbeleuchtung die ÖVE/ÖNORM EN 8002 in Verbindung mit der ÖNORM EN 1838 und die Technische Richtlinie vorbeugender Brandschutz des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes TRVB E 102 einzuhalten.

Die violetten Linien in den unten stehenden Plänen stellen die normalen Gitter der Absperrungen dar.



Ort	Hauptplatz, Einfahrt unten
Ausführung	Ausführung von zwei Sperrelementen
Aufstellung	Abmessung (Distanz) siehe auch Abbildung Das erste Element bei den WC-Containern wird am Sonntag, den 29.7., zwischen 7 und 8 Uhr aufgestellt. Dieses kann dann die gesamte Woche an diesem Ort verbleiben. Keine Zufahrt für Einsatzfahrzeuge! Das zweite Element wird um 5 m schräg gemessen zurückversetzt und ungefähr auf Höhe der Kassenhütte errichtet. Aufstellung am Montag, 30.07. um 10 Uhr. Wenn eine Ausfahrt während der Zulieferzeiten problemlos möglich ist, verbleibt auch diese zweite Sperre. - Entscheidung nach Errichtung am Montag, 30.07.
Handhubwagen	Ein Handhubwagen vor Ort Deponierung und Absperrung des Hubgerätes wird mit Feuerwehr festgelegt.

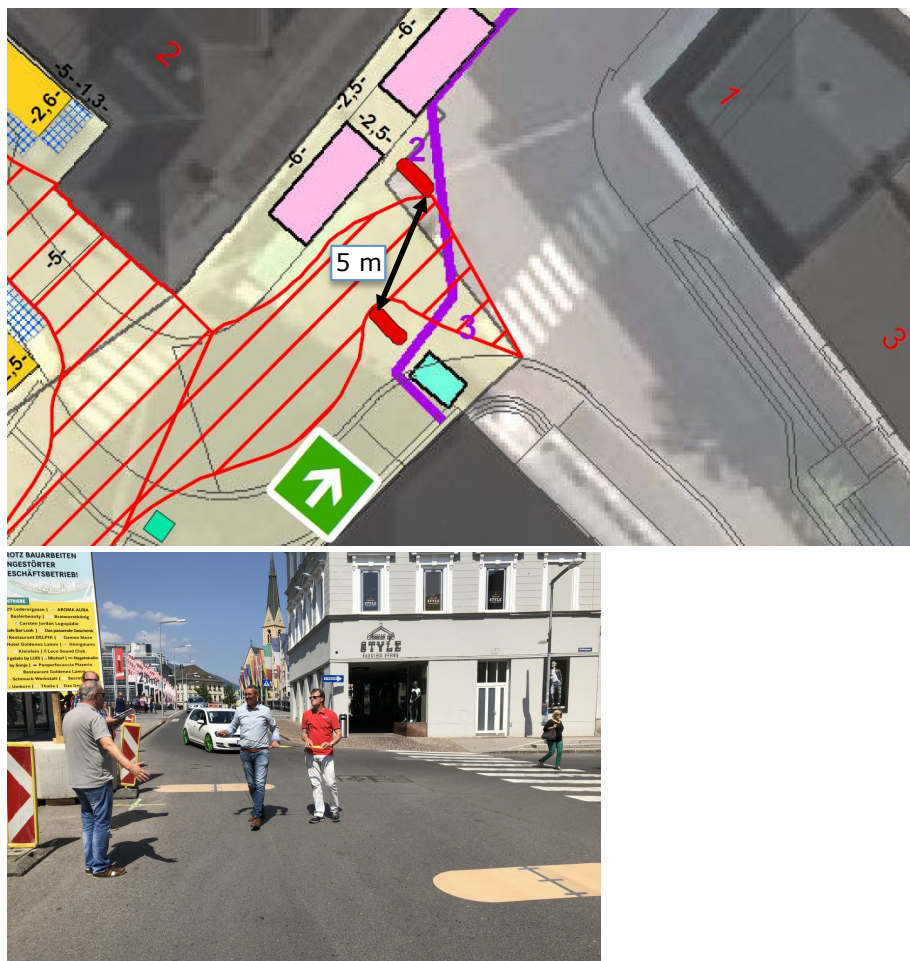


Abb. 8: Sperrelemente CitySafe am Hauptplatz, Einfahrt unten



Ort	Hauptplatz, Einfahrt von der 10. Okt.-Str.
Ausführung	Ausführung von drei Sperrelementen
Aufstellung	Abmessungen (Distanzen) siehe Abbildung Erste Sperre in der Flucht der Gehwegleiste Moritschstraße Zweite Sperre rechts versetzt Dritte Sperre wieder links versetzt Der Aufbau soll am Sonntag, 29.07., zwischen 7 und 8 Uhr früh erfolgen. Jeweils 30 Minuten nach dem täglichen Veranstaltungsende wird die rechte Sperre in Fahrspur gesehen so gedreht bzw. beseitigt, dass für die Feuerwehr und Zulieferer eine ungehinderte Zufahrt in Längsrichtung erfolgen kann. Wiederaufbau am Veranstaltungstag gemäß den Zeiten der Besetzung der Einfahrten.
Handhubwagen	Ein Handhubwagen vor Ort Deponierung und Absperrung des Hubgerätes wird mit Feuerwehr festgelegt.

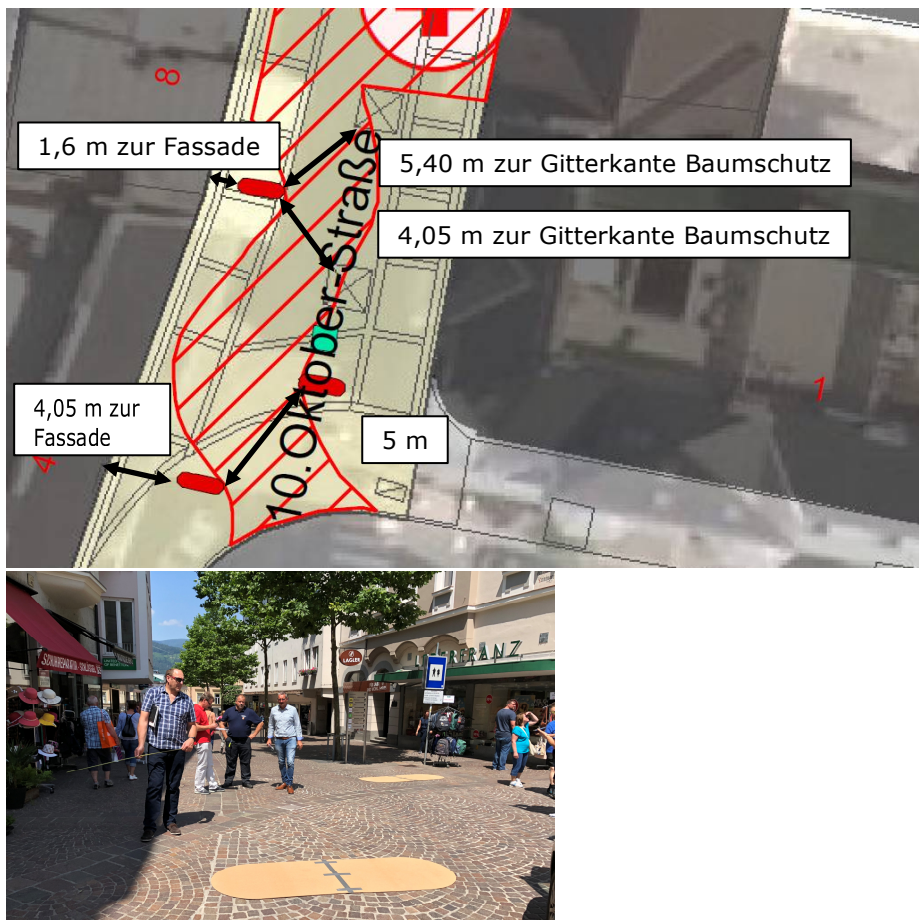


Abb. 9: Sperrelemente CitySafe am Hauptplatz, Einfahrt von der 10. Okt.-Str.



Ort	Einfahrt in die Widmannngasse / Hans Gasser Platz von der Postgasse kommend
Ausführung	Ausführung von zwei Sperrelementen
Aufstellung	Anordnung (Distanzen) siehe Abbildung Das erste Element wird von der Hausecke in Richtung des Kinderautodroms aufgestellt. Das zweite Element in der gleichen Flucht Der Aufbau erfolgt am Dienstag, 31.7., ab 12 Uhr. Eine Besichtigung dieser Sperre durch die Teilnehmer der Besprechung vom 2.7.18 erfolgt um ca. 15 Uhr. Die Sperren werden nach Veranstaltungsende nicht geöffnet.
Handhubwagen	Ein Handhubwagen vor Ort Deponierung und Absperrung des Hubgerätes wird mit Feuerwehr festgelegt.

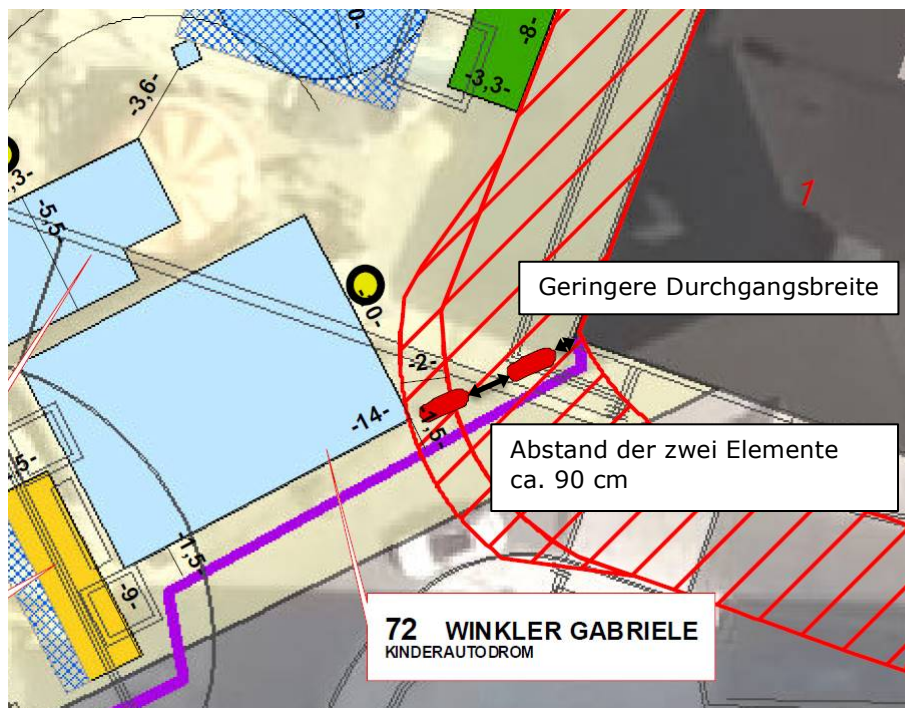


Abb. 10: Sperrelemente CitySafe Einfahrt in die Widmannngasse / Hans Gasser Platz von der Postgasse kommend

Ort	Zufahrt Hans Gasser Platz von Westtangente
Ausführung	Ausführung von zwei Sperrelementen
Aufstellung	Abmessungen (Distanzen) siehe Abbildung Das zweite Element steht am Randstein an, um eine Durchfahrt zwischen Buswartehäuschen und CitySafe-Sperre zu verhindern. Der Aufbau erfolgt am Dienstag, 31.7., ab 12 Uhr. Eine Besichtigung dieser Sperre durch die Teilnehmer der Besprechung vom 2.7.18 erfolgt um ca. 15 Uhr. Die Sperren werden nach Veranstaltungsende nicht geöffnet.
Handhubwagen	Ein Handhubwagen vor Ort Deponierung und Absperrung des Hubgerätes wird mit Feuerwehr festgelegt.

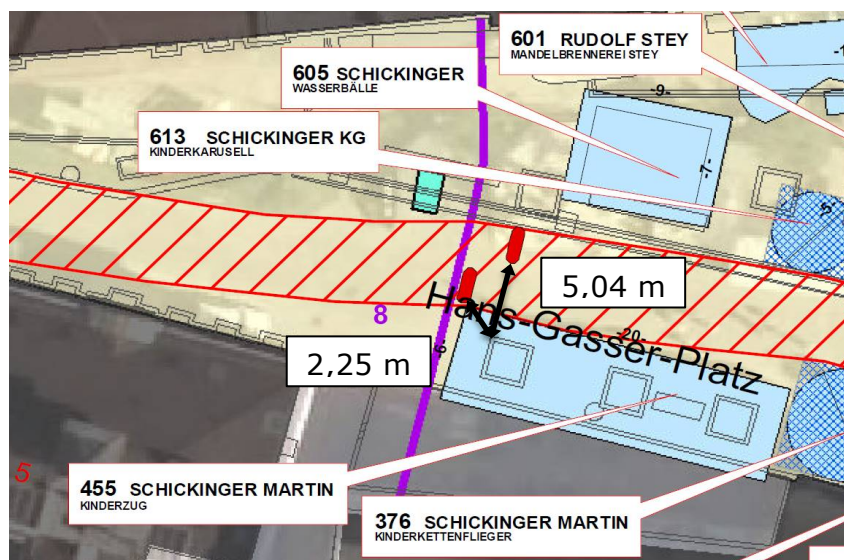


Abb. 11: Sperrelemente CitySafe Zufahrt Hans Gasser Platz von Westtangente



Ort	Einfahrt Drauparkstraße / Interspar
Ausführung	Ausführung von drei Sperrelementen versetzt
Aufstellung	Erste Sperre in Einfahrtsrichtung rechts am Ende des Vergnügungsgerätes (Tagada) Zweite Sperre links am Randstein anstehend Dritte Sperre wieder rechts am Vergnügungsgerät. Die genaue Entfernung der Sperren wird vor Ort festgelegt. Der Aufbau erfolgt am Dienstag, 31.7., ab 12 Uhr. Täglich 30 Minuten nach Veranstaltungsende werden die Sperren so verdreht oder verschoben, dass eine ungehinderte Zu- und Abfahrt der Drauparkstraße über die zwei Fahrstreifen gewährleistet ist. Täglich um 12 Uhr, sonntags um 10 Uhr erfolgt die fixe Installation der Absperrung wie beschrieben. Eine Besichtigung dieser Sperre durch die Teilnehmer der Besprechung vom 2.7.18 erfolgt am 31.7. um ca. 15 Uhr.
Handhubwagen	Ein Handhubwagen vor Ort Deponierung und Absperrung des Hubgerätes wird mit Feuerwehr festgelegt.

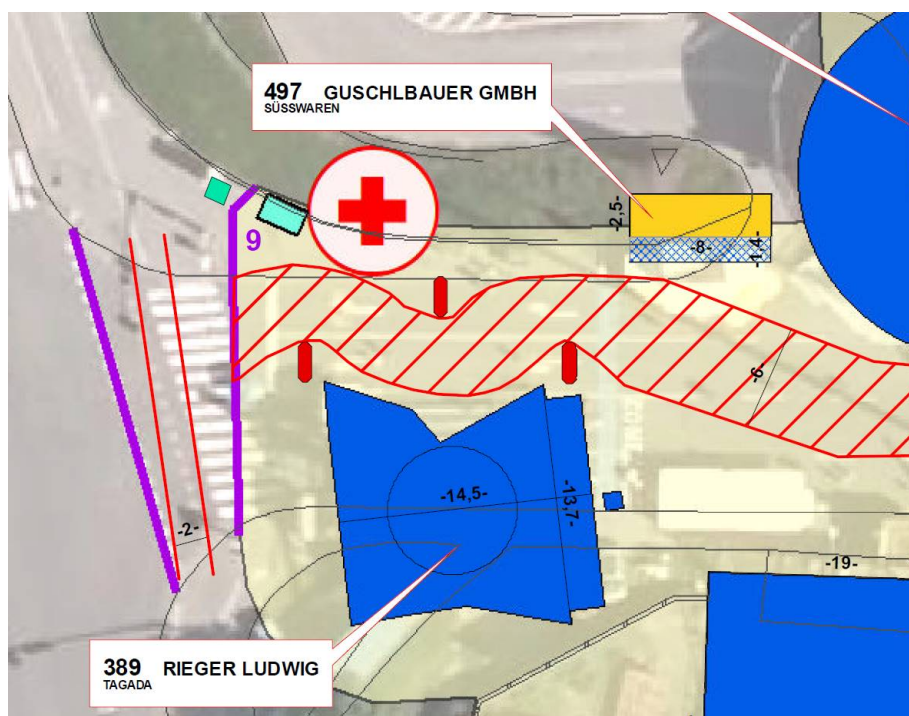


Abb. 12: Sperrelemente CitySafe Einfahrt Drauparkstraße / Interspar



2.4 Sicherheitszonen Draulände

Die Sicherheitszonen werden wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt ausgeführt.

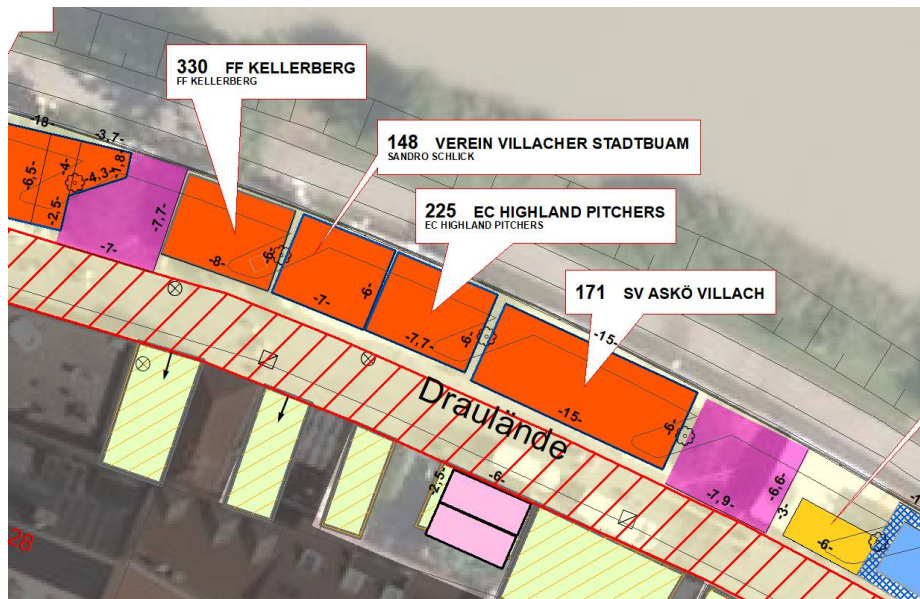


Abb. 13: Sicherheitszonen Draulände

Dabei sind folgende Auflagen zu beachten:

- Die Sicherheitszonen sind auch entlang der Ränder von jeglichem Mobiliar (Tische, Bänke, Stehtische, Plakatständer, Fässer etc.) freizuhalten.
- Die Sperrflächen sind mit orangen Markierbändern zu kennzeichnen und je mit einer Tafel »Sicherheitszone« (Abb. 14) zu versehen.



Abb. 14: Beschilderung und Markierung Sicherheitszonen Draulände





Bruno Hersche, Dipl. Ing. ETH SIA
Riskmanagement Consulting



Protokoll Villacher Kirchtage GmbH

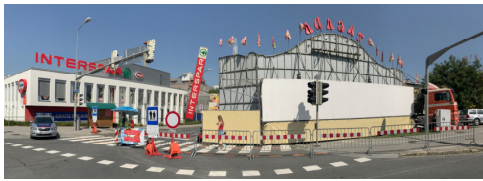


lfd. Nr.	Int. Ext.	Besprechungsinhalt	Status	Termin	Bearbeiter	Stichwort	B
		Kirchtagsbesprechung - am 2. Juli 2018 - 14:00 - 15:30					12
		Ort: Innenstadt					12
		TN (o.T.): Winkler, Wochein, Wollinger, Geissler, Londer, Kreuger, Presslinger					12
1		Begehung für die gemeinsame Festlegung der Situierung der Straßenabsicherungen - City Safe Sperren für den Villacher Kirchtage.	ok	02.Jul.18	Alle	Situierung City Safe	12
2		10. Oktober Straße: Hier sollen 3 St. Sperren eingesetzt werden. Erste Sperre in der Flucht der Gehwegleiste Moritschstraße - Entfernung von der Fassade Blumengeschäft Moser 4,2m - zweite Sperre rechts versetzt - Entfernung schräg gemessen 5m (beide siehe Foto). Dritte Sperre wieder links versetzt Abstand zur Gitterbaumscheibe 4,05m oben und zur unteren 5,4m - von der Fassade entfernt 1,6m. Der Aufbau soll am Sonntag, den 29.07. zwischen 7 und 8 Uhr früh erfolgen. Jeweils 30 Minuten nach dem jeweilig täglichen Veranstaltungsende wird die rechte Sperre in Fahrspur gesehen so gedreht - beseitigt, dass für die Feuerwehr und Zulieferer eine ungehinderte Zufahrt in Längsrichtung erfolgen kann. Der Wiederaufbau am Veranstaltungstag erfolgt gemäß den Zeiten der Besetzung der Einfahrten. Die Sperre wird wie in den Einsatzzeiten der Security angegeben besetzt und erfolgt die Abspernung des freien Zufahrtbereiches mit Gitter (wie 2017). 	offen	29.Jul.18	Alle	10. Oktober Straße	12
3		Hans Gasser Platz von Postgasse kommend in die Widmanngasse: Hier sollen 2 City Safe Sperren ausgeführt werden, wobei diese nach Veranstaltungsende nicht geöffnet werden sollen. Das erste Element wird von der Hausecke in Richtung des Kinderautodroms aufgestellt, wobei der Abstand von der Hausecke geringer gewählt werden soll. Im Anschluss - selbe Flucht kommt das zweite Element - hier soll der Abstand so erfolgen das ein ungehindertes passieren für Kinderwagen, Rollstühle etc. gewährleistet ist. Die Zaunabspernung für den Gehweg wird aufrecht erhalten (siehe Bescheid Straßenrechtsbehörde). Der Aufbau erfolgt am Dienstag, den 31.7. ab 12 Uhr. Eine Besichtigung dieser Sperre durch die TN an der Besprechung erfolgt um ca. 15 Uhr. Im Nahbereich dieser Sperre soll ein Hubwagen deponiert werden - Absprache mit der Feuerwehr der für Sondereinsatzfälle zur Verfügung steht. Gemeinsame Festlegung des Standortes und der erforderlichen Abspernung (Schloss etc.) des Hubwagens. Eine Securitybesetzung dieses Bereiches ist nicht erforderlich.	offen	31.Jul.18	Alle	Hans Gasser Platz / Postgasse	12
4		Hans Gasser Platz von Wetstangente kommend / TG Einfahrt: Hier sollen 2 City Safe Sperren ausgeführt werden, wobei diese nach Veranstaltungsende nicht geöffnet werden. Die genaue Positionierung lt. Foto anbei. Das erste Element hat vom Baumgitterelement einen Abstand von 2,25m, das Zweite 5,04m. Das 2.te Element steht am Randstein an um eine Durchfahrt zwischen Buswartehäuschen und City Safe zu verhindern. Der Aufbau erfolgt am Dienstag, den 31.7. ab 12 Uhr. Eine Besichtigung dieser Sperre durch die TN an der Besprechung erfolgt ab ca. 15 Uhr. Im Nahbereich dieser Sperre soll ein Hubwagen deponiert werden - Absprache mit der Feuerwehr der für Sondereinsatzfälle zur Verfügung steht. Gemeinsame Festlegung des Standortes und der erforderlichen Abspernung (Schloss etc.) des Hubwagens. Eine Securitybesetzung dieses Bereiches ist nicht erforderlich. 	offen	31.Jul.18	Alle	Hans Gasser Platz / Tg Einfahrt	12



Protokoll Villacher Kirchtage GmbH



lfd. Nr.	Int. Ext.	Besprechungsinhalt	Status	Termin	Bearbeiter	Stichwort	B
5		Drauparkstraße: Hier sollen 3 St. City Cafe Sperren versetzt aufgestellt werden. Die erste Sperre in Einfahrtrichtung rechts am Ende des Vergnügungsgerätes (Tagada). Die Zweite links am Randstein anstehend und die Dritte wieder rechts am Vergnügungsgerät. Die genaue Entfernung der Sperren wird vor Ort festgelegt. Täglich 30 Minuten nach Veranstaltungsende werden die Sperren so verdreht oder verschoben, dass eine ungehinderte Zu- und Abfahrt der Drauparkstraße über die zwei Fahrspuren gewährleistet ist. Die Einfahrt wird während der vom Veranstalter abgegebenen Securityzeiten besetzt gehalten und mit Gitter abgesperrt (siehe Foto 2017). Jeweils täglich um 12 Uhr, Sonntag um 10 Uhr erfolgt die fixe Installation der Absperrung wie vor beschrieben. Der Aufbau erfolgt am Dienstag, den 31.7. ab 12 Uhr. Eine Besichtigung dieser Sperre durch die TN an der Besprechung erfolgt ab ca. 15 Uhr. Im Nahbereich dieser Sperre soll ein Hubwagen deponiert werden - Absprache mit der Feuerwehr der für Sondereinsatzfälle zur Verfügung steht. Gemeinsame Festlegung des Standortes und der erforderlichen Absperrung (Schloss etc.) des Hubwagens. 	offen	31.Jul.18	Alle	Drauparkstraße	12
6		Zugang zum Veranstaltungsgelände vom Geh- und Radweg bei der Brücke. Hier ist keine Sperre vorgesehen. Hauptplatz: Ausführung von zwei Sperrelementen (siehe Foto). Das erste Element bei den WC Containern soll am Sonntag, den 29.7. zwischen 7 und 8 Uhr aufgestellt werden. Diese kann dann die gesamte Woche vor Ort verbleiben. Keine Zufahrt für Einsatzfahrzeuge! Die zweite Sperre wird um 5 m schräg gemessen rückversetzt und ungefähr auf Höhe der Kassenhütte errichtet. Aufstellung dieser am Montag, den 30.07. um 10 Uhr. Wenn eine Ausfahrt während der Zulieferzeiten problemlos möglich ist kann auch diese zweite Sperre verbleiben. - Entscheidung nach Errichtung am Montag, den 30.07. Für die Möglichkeit der Verbringung wird jedoch in jedem Fall ein Hubgerät vor Ort vorgehalten. Deponierung und Absperrung des Hubgerätes! Die Besetzung der Sperre und Abschränkung mit Gitter (wie 2017) mit Security erfolgt nach dem der Behörde übergebenen Plan. 	ok	02.Jul.18	Alle	Zugang vom Geh- Radweg	12
			offen	29.Jul.18	Alle	Hauptplatz	12
7		Eine Absperrung am Standesamtsplatz ist durch die vorhandenen Poller in der Flucht der Freihausgasse am Platz nicht erforderlich. Die Anweisung der Schließung derselben während der Veranstaltungszeiten ergeht von der Behörde an die Stadt (Liegenschaft - Hausmeister).	ok	02.Jul.18	Alle	Standesamtsplatz	12
8		Eine gemeinsame Abnahme aller Sperren bzw. nach deren Errichtung wird von den TN durchgeführt und ist in den jeweiligen Punkten festgehalten.	offen		Alle	Abnahme Sperren	12
9		Entsprechendes Hubgerät wird an den einzelnen Sperren seitens des Wirtschaftshofes bereit gestellt und nach Absprache deponiert bzw. versperrt.	ok	29.Jul.18	Wolligger, Geissler, Presslinger	Hubgerät	12

